

Glücksorte an Rhein und Erft

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE



Melanie Brozeit

Melanie Brozeit

Glücksorte
an
Rhein und Erft

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



als gebürtige Ruhrgebietspflanze lebe ich seit drei Jahrzehnten wie in einem Märchen, und zwar im Rhein-Erft-Kreis vor den Toren Kölns und zwischen den Flüssen Rhein und Erft gelegen. Meine Wahlheimat fühlt sich deshalb so märchenhaft schön an, weil ich zu Fuß und mit dem Fahrrad Wasserschlösser, Burgen und Herrnsitze in Hülle und Fülle erreichen kann. Diese geben sich, wie in kaum einer anderen Region in Deutschland, vor meiner Haustür die Klinke in die Hand. Ich erlebe dabei, wie diese Prachtbauten sich regional wie eine Perlenkette aneinanderreihen, denn schon vor Jahrhunderten zog es die Mächtigen aus Adel und Kirche in den heutigen Rhein-Erft-Kreis. So mussten damals stets neue prachtvolle Landsitze her, deren Besuch noch immer ein großer Genuss ist. Wer auf Schatzsuche gehen möchte, der ist hier mit mir im Rhein-Erft-Kreis goldrichtig. Nur bitte etwas Geduld mitbringen, denn die 80 Glücksorte verstecken sich gerne mal oder tarnen sich gut. Deshalb überreiche ich heute eine Schatzkarte, wie diese Orte am besten zu finden und zu genießen sind.

Ihre Melanie Brozeit



Deine Glücksorte ...

- 1 Um die Ecke**
Schloss Augustusburg
in Brühl8
- 2 Einer für alle**
Kölner Dom10
- 3 Anders als gedacht**
Tagebau Hambach
in Elsdorf12
- 4 Unverwüstlich**
Konradsheimer Eiche
in Ertftstadt14
- 5 Urlaub in Hülle und Fülle**
OMS-Strandbad
in Hürth16
- 6 Einfach dufte**
Mühlenkräuter
in Ertftstadt18
- 7 Daheim ist daheim**
Rheinpromenade
Wesseling20
- 8 Fernöstliches Hygge**
Wellness im Monte
Mare in Bedburg22
- 9 Große kleine Welt**
Feierabendhaus
in Hürth24
- 10 Stattliche Schönheit**
Mittelalterliches Alt-Kaster in
Bedburg26
- 11 Stück für Stück**
Abtei Brauweiler
in Pulheim28
- 12 Zeitlos**
Quarzwerke in Frechen30
- 13 Klipp, klapp**
Gymnicher Mühle
in Ertftstadt32
- 14 Stadionrunde**
Jahnwiese in Köln34
- 15 Ja, ich will**
Wasserburg Geretzhoven
in Bergheim36
- 16 Völlig losgelöst**
Kletterhalle Chimpanzodrome
in Frechen38
- 17 Stammplatz**
Dreizehn-Linden-Platz
in Köln40
- 18 Einmal um die Welt**
Phantasialand in Brühl42
- 19 Sightseeing**
Aachener Straße in Köln44
- 20 Sag es mit Blumen**
Blömcheswies in Frechen46





- 21 Charmante Gesellschaft**
Kaiserbahnhof in Brühl48
- 22 Teatime in Kaster**
Landhaus Danielshof
in Bedburg50
- 23 Ruhepol**
Fähre RheinSchwan
in Wesseling52
- 24 Abstoß trifft Golfrasen**
Fußballgolf in Elsdorf54
- 25 Sommerfrische**
Französischer Garten
in Kerpen56
- 26 Loslassen**
St. Audomar in Frechen58
- 27 Innere Werte**
Shoppen im Hürth
Park in Hürth60
- 28 Allez hopp**
Wasserski-Bleibtreusee
in Brühl62
- 29 Festmahl**
Brasserie Schloss Paffendorf
in Bergheim64
- 30 Goldregen**
Kloster Burbach in Hürth66
- 31 On Tour**
Einrad-Kreisel
in Bergheim68
- 32 Mammutaufgabe**
Forstlehrgarten Schloss Paffendorf
in Bergheim70
- 33 Von Herzen**
Aachener Tor in Bergheim72
- 34 Gourmet-Küche**
Schloss Loersfeld
in Kerpen74
- 35 Grüne Welle**
Dürener Straße in Köln76
- 36 Einfach wohlfühlen**
Schloss Türnich in Kerpen78
- 37 Stilsicher**
Modehaus Hövel
in Kerpen80
- 38 Weitblick**
Kasterer See in Bedburg82
- 39 Herz und Verstand**
Tünnes und Schäl in Köln84
- 40 Gesucht und gefunden**
Laubengänge Schloss
Bedburg86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Entzückend**
Haus Entenfang in
Wesseling88
- 42 Kunstgenuss**
Max Ernst Museum Brühl
des LVR90
- 43 Wasser marsch!**
Erlebnispfad Pulheimer
Bach in Pulheim92
- 44 Bunte Tüte**
Kiosk Martin in Frechen94
- 45 Gesellenstück**
Kolpingmuseum in Kerpen96
- 46 Einer für alle**
Wasserturm Berzdorf
in Wesseling98
- 47 Tischlein deck dich**
Remagen Food-Manufaktur
in Hürth100
- 48 Volle Kraft voraus**
Walzwerk in Pulheim102
- 49 Das bisschen Haushalt**
Museum für Alltagsgeschichte
in Brühl104
- 50 Einfach fallen lassen**
TurmX in Brühl106
- 51 Mit Fingerspitzengefühl**
GolfCity in Pulheim108
- 52 Filmgeschichten**
Linden-Theater in Frechen110
- 53 Für Weltenbummler**
Marienfeld in Kerpen112
- 54 Glück im XS-Format**
Minigolf Arena Köln
in Frechen114
- 55 Der Weg ist das Ziel**
Kölner Stadtwald116
- 56 Zugabe**
Mathildenhof in
Pulheim118
- 57 Die Römer von nebenan**
Villa Rustica in
Wesseling120
- 58 Ein Träumchen**
Schlosspark Brühl122
- 59 Komplettpaket**
Historisches Stadtarchiv
in Frechen124
- 60 Auf Rosen gebettet**
Schlosspark Gracht
in Erftstadt126



- 61 Pferdestärke**
Rittergut Hohenholz
in Bedburg.....128
- 62 Hörnchen oder Becher**
Eis bei Campo Bagatin
in Kerpen.....130
- 63 Gehegt und gepflegt**
ErfT-Terrasse und Bedburger
Mühle in Bedburg.....132
- 64 Heimatliebe**
Hangkante Stommeln
in Pulheim.....134
- 65 Inkognito**
Burgruine Fischenich
in Hürth.....136
- 66 Herumgeistern**
Werwolf-Wanderweg
in Bedburg.....138
- 67 Sag gerne Du**
Restaurant Christofs
in Bedburg.....140
- 68 Mit allen Sinnen**
Gesundheitsgarten in
Erfstadt.....142
- 69 Wow-Effekt**
Bethlehemer Höhe
in Bergheim.....144
- 70 Leichtes Gepäck**
Stommelner Windmühle
in Pulheim.....146
- 71 Lieblingsfach**
Umweltzentrum im Friesheimer
Busch in Erfstadt.....148
- 72 Ab in die Hängematte**
Otto-Maigler-See
in Hürth.....150
- 73 Ass im Ärmel**
Grottenhertener Windmühle
in Bedburg.....152
- 74 Wunschlos glücklich**
Erlebnisbauernhof Gertrudenhof
in Hürth.....154
- 75 Home, sweet home**
Eulenturm in Bergheim.....156
- 76 Wohlbehütet**
Gymnicher Zwiebelturm
St. Kunibert in Erfstadt.....158
- 77 Natur pur**
Landesburg Lechenich
in Erfstadt.....160
- 78 Hinter den Kulissen**
Schloss Falkenlust
in Brühl.....162
- 79 Handgemacht**
Keramion in Frechen.....164
- 80 Starqualitäten**
Altes Rathaus in
Wesseling.....166

Um die Ecke

1

Schloss Augustusburg in Brühl

Beim Anhören von Schallplatten ist es häufig ein großes Vergnügen, auch der B-Seite zu lauschen. Denn von dort erklingt oft Musik, die dem Hit auf der A-Seite locker das Wasser reichen kann. Schloss Augustusburg in Brühl, erbaut ab dem Jahre 1725, gehört ohne Zweifel zur A-Seiten-Liga, das ist so sonnenklar wie die gelbe Fassade des Märchenschlosses. Dies gehört zum UNESCO-Welterbe, dort werden Staatsgäste feudal empfangen, und die Brühler Schlosskonzerte ziehen Besucher aus aller Welt an. Der einzigartige barocke Schlossgarten wird noch immer nach historischen Plänen bepflanzt und ist preisgekrönt. Doch wer Lust auf etwas B-Seiten-Gefühl hat, der biegt kurz vorm Haupteingang der Residenz rechts auf den Spazierweg in einen weiteren Schlosspark ab, einen, der im Verborgenen liegt und nicht zum Repräsentieren gedacht ist, dafür aber zum Wohlfühlen. Bäume und Hecken sind weniger gestutzt, der Rasen nicht ganz perfekt gemäht, und es sprießt auch mal Unkraut. Dennoch ist der grüne Ort ein besonderes Juwel, und das vor allem wegen der Menschen, die dort Zeit verbringen. Sie haben die Leichtigkeit im Gepäck, und so radeln viele Brühler Anwohner grüßend über den Weg entlang der seitlichen Schlossfassade, während dahinter eine Gruppe älterer Herren hingebungsvoll Boule spielt

und von Zuschauern umringt ist. Ein Stück weiter werden die jüngsten Brühler aus dem Kindergarten abgeholt, und die Eltern nehmen sich Zeit für ein Schwätzchen, während über der Idylle der wohlige Klang von Kirchenglocken liegt.

Wer konnte ahnen, dass es hinter Schloss Augustusburg so lebensfroh zugeht wie auf einer italienischen Piazza, und das an einem Wochentag? Gekrönte Häupter gibt es hier zwar nicht, doch dafür eine echte Kostbarkeit. An der Schlossmauer hängt ein großes selbst gemaltes buntes Banner, auf dem UNESCO steht. In einem fröhlichen Durcheinander wurden darauf Blumen, Farbkleckse und Herzen verewigt. Denn die Brühler lieben an ihrem Schloss eine Sache besonders, und zwar die unperfekte Seite.

TIPP

Es sind von hier 5 Minuten Fußweg zum Max Ernst Museum Brühl des LVR.

● Schloss Augustusburg, Max-Ernst-Allee, 50321 Brühl, Tel. (0 22 32) 4 40 00
schlossbruehl.de

● ÖPNV: Haltestelle Bahnhof Brühl



Einer für alle

2

Kölner Dom

Der Kölner Dom gehört zu Köln wie Karneval, Kölsch und das Stadion. Es gibt unzählige Lieder und Gedichte über das weltberühmte Bauwerk, und Besucher von nah und fern schwärmen von der Kathedrale. Mit geschätzten 300.000 Tonnen ist der Dom zwar kein Leichtgewicht, aber tief verwurzelt in den Herzen der rund sechs Millionen Menschen, die jährlich durch seine Tür treten.

Da an dem Gotteshaus stets alles größer, höher und breiter ist, gibt es 456 Türen, und 800 Leute können in den Kirchenbänken Platz nehmen. Es geht 533 Stufen zur Aussichtsplattform hoch, und es finden sich zwölf Glocken für ein einmaliges Geläut. Die bekannteste Glocke im Kölner Domgeläut ist der Dicke Pitter, so nennen ihn die Kölner liebevoll. Die kölschen Jungs und Mädels verdrücken gerne ein Tränchen

oder zwei, wenn sich 24.000 Kilogramm in Bewegung setzen und der Klang der Petersglocke zu hören ist, und das samt 600 Kilogramm schwerem Klöppel. Dann bekommen alle in der Domstadt Gänsehaut und nicht nur dort, denn die tiefe Verbundenheit der Rheinländer zum Kölner Dom reicht bis weit über die Stadtgrenzen hinaus. Selbst, wenn jemand kein K auf dem Autokennzeichen stehen hat, sondern ein BM für den

Rhein-Erft-Kreis, dann hört die Liebe zum Dom nicht auf. Vielmehr breitet sie sich wie eine wärmende Decke zwischen Rhein und Erft aus. Ähnlich wie beim hell erleuchteten Bayer-Kreuz in Leverkusen entsteht ein sofortiges Heimat-Gefühl, wenn der Kölner Dom aus dem Umland zu sehen ist. Mit einem Südturm, der stattliche 157,22 Meter hoch ist und ein bauliches Meisterwerk für die Ewigkeit. Eines, an dem noch heute neue Entdeckungen gemacht werden und wo die Größe von Dächern und Flächen oft nur geschätzt werden kann. So wird angenommen, dass es rund 10.000 Quadratmeter Fenster- und 12.000 Quadratmeter Dachfläche gibt. Ein Umzug des Kölner Doms stand damit wohl nie zur Debatte, und die Kölner Band Bläck Fööss machte im Jahr 1973 gleich einen Hit daraus: Mer losse d'r Dom en Kölle. Was für eine weise Entscheidung.

TIPP

Der Dom ist meist täglich von 6 bis 20 Uhr geöffnet.

● Kölner Dom, Domkloster 4, 50667 Köln, koelner-dom.de

● ÖPNV: Haltestelle Köln Hauptbahnhof



Anders als gedacht

3

Tagebau Hambach in Elsdorf

Die Neugier ist groß, denn was wird einen am Aussichtspunkt vom Tagebau Hambach in Elsdorf wohl erwarten? Dort ist eines der größten Abbaufelder für Braunkohle überhaupt zu finden. Seit dem Jahr 1978 wird abgebaut, dabei geht es schon mal rund 400 Meter in die Tiefe mit gigantischen Schaufelradbaggern, die erscheinen wie von einem anderen Stern. So sieht es zumindest auf Fotos aus, und es ist kaum vorstellbar, dass in diesem unendlich großen Loch einst ganze Ortschaften standen, die umgesiedelt und später weggebaggert wurden. Wie wird es sich anfühlen, nun in diese Leere zu schauen?

Doch schon auf dem Weg vom Parkplatz zur Aussichtsplattform ist zu erleben, dass gelacht und gerufen wird, denn beim Tagebaugelände befindet sich der Fun+Sport Park Berrendorf (fun-and-sport.de). Zu-

dem gibt es einen Eiswagen am Wegrand, und so geht es gut gelaunt mit zwei Kugeln Vanille im Hörnchen weiter zum Tagebau. Der Aussichtspunkt ist gut besucht, Leute mit Klappstühlen und Band-T-Shirts machen sich auf den Weg zur großen Wiese oberhalb vom Ausguck. Dann die Überraschung – eine Rolling-Stones-Coverband probt auf der Bühne für den abendlichen Auftritt, und viel Vorfreude liegt in der Luft. Bei keinem herrscht trübe Stimmung an diesem besonderen Ort – im Gegenteil. Die Bewohner des Rhein-Erft-Kreises haben durch den Tagebau

zwar ein großes Stück Heimat verloren, doch bis heute besteht eine innige Zuneigung zu dem Gebiet. Das Baggerloch ist in Worten nicht zu beschreiben, denn es sieht aus wie eine riesige faszinierende Mondlandschaft. Für die Einheimischen ist dieser Anblick längst Alltag geworden, und so spielen ein paar junge Leute mit Blick auf den Tagebau eine Partie Schach und haben alles um sich herum vergessen. Während andere Besucher sich bequem in die massiven Liegestühle zurückfallen lassen und die Aussicht genießen, als wäre es die schönste auf der ganzen Welt. Und das ist sie in diesem Moment auch, denn Heimat ist vor allem ein Gefühl – das ist in Elsdorf bestens zu spüren.

TIPP

Im Restaurant Forum :terra nova direkt am Tagebaueingang kann Pause gemacht werden.

-
- Tagebau Hambach, Kerpener Straße/Nordrandweg, 50189 Elsdorf
 - ÖPNV: Haltestelle Berrendorf Dorfplatz

